

**Rückantwort - Fax:** 040 181887-3069  
**E-Mail:** ka.albers@asklepios.com

An der „Hamburger Schlaganfallveranstaltung 2018“  
am 13. Oktober 2018 in der Asklepios Klinik Nord -  
Ochsenzoll nehme ich verbindlich teil.

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Stempel, Unterschrift

Asklepios Klinik Nord - Heidberg  
Sekretariat Neurologie und  
neurolog. Frührehabilitation  
Frau Albers  
Tangstedter Landstraße 400  
22417 Hamburg



### Sponsoren/Infostände



Barrierefrei Leben e.V. Hamburg



Schlaganfall Selbsthilfegruppe  
Hamburg Nord



### Zertifizierungen



### Kontakt

#### Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Neurologie und Neurologische Frührehabilitation  
Tangstedter Landstraße 400  
22417 Hamburg  
Tel.: 040 181887-3076  
Fax: 040 181887-3069  
www.asklepios.com/nord

### Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll  
Haus 2, EG, Konferenzraum 1+2  
Langenhorner Chaussee 560  
22419 Hamburg



Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)



Einladung

# Hamburger Schlaganfall- veranstaltung 2018

**Mobilität ist Leben**

**Für Betroffene und Interessierte**

Samstag, 13. Oktober 2018, 9:00–13:00 Uhr  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

 **ASKLEPIOS**  
Klinik Nord



## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schlaganfall trifft die Betroffenen unvorbereitet und ist die häufigste Ursache einer dauerhaften Behinderung im Erwachsenenalter.

Dabei ist der Schlaganfall keine reine „Alterskrankheit“, denn ca. jeder sechste Patient ist jünger als 45 Jahre. Mit bleibenden Ausfällen nach einem Schlaganfall stellt sich die Frage, welche Hilfsmöglichkeiten es für den Alltag gibt, um am Leben weiterhin teilnehmen zu können. In unserer mobilen Gesellschaft spielt das Autofahren eine große Rolle – für junge Menschen, aber auch für ältere. Was geschieht bei einem Schlaganfall im Gehirn, mit der Folge kein Auto mehr fahren zu können? Und was kann im Auto angepasst werden, damit es doch wieder möglich ist? Oder helfen auch Medikamente? Und wie wichtig ist Bewegung, um einen Schlaganfall zu verhindern? Diesen und weiteren Fragen möchten wir in unserer Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „**Mobilität ist Leben**“ nachgehen. Neben den Vorträgen haben Sie auch die Möglichkeit, sich über die praktischen Aspekte der Fahrzeuganpassung zu informieren und sie zu „begreifen“.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Günter Seidel  
für das Organisationsteam

Dr. Detmar Kücken

## Programm

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. G. Seidel
- 09:10 **Wie mobil ist der Arzt?**  
**Neue Konzepte der Behandlung von schweren (und nicht so schweren) Schlaganfällen**  
Dr. D. Kücken
- 09:40 **Wie verhindere ich einen Schlaganfall – Bewegung, Medikamente oder Interventionen?**  
Prof. Dr. G. Seidel
- 10:10 **Wenn die Seele leidet: Antriebslosigkeit nach Schlaganfall**  
A. Kähler
- 10:40 Pause
- 11:10 **Das Gehirn denkt räumlich: Autofahren nach Schlaganfall?**  
Dr. J. Lorenzen
- 11:40 **Und wie kann das Autofahren doch wieder möglich werden?**  
J. Schramm, Verkehrsinstitut Hanse
- 12:10 **Mach dich stark! Leben und genesen nach dem Schlaganfall**  
J. Langemeyer
- 12:40 Ende der Veranstaltung

## Referentinnen und Referenten

Andrea Kähler  
Oberärztin, Zentrum für Ältere, Klinik für Gerontopsychiatrie,  
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Dr. med. Detmar Kücken  
Oberarzt Neurologie und neurologische Frührehabilitation,  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

Jürgen Langemeyer  
Vorsitzender des Schlaganfall-Rings  
Schleswig-Holstein e.V.

Dr. phil. Jürgen Lorenzen  
Ltd. Neuropsychologe, Zentrum für Altersgesundheit,  
Asklepios Klinik Nord

Jürgen Schramm  
Geschäftsführer Verkehrsinstitut Hanse GmbH

Prof. Dr. med. Günter Seidel  
Chefarzt Neurologie und neurologische Frührehabilitation, Asklepios Klinik Nord - Heidberg, und Regionalbeauftragter der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

## Organisation

Jürgen Langemeyer und Priska Petersen  
Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein e.V.

Prof. Dr. Günter Seidel und Dr. med. Detmar Kücken  
Neurologie und neurologische Frührehabilitation,  
Asklepios Klinik Nord - Heidberg

## Anmeldung

Um Anmeldung – telefonisch, per Fax oder per E-Mail – wird gebeten (s. Anmeldeformular).

## Der Eintritt ist kostenfrei.

## Weiterführende Informationen

Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Hamburg  
Sekretariat Neurologie und Neurologische Frührehabilitation  
Tel.: 040 181887-3076 / Fax: -3069  
E-Mail: g.seidel@asklepios.com